

# Fastenzeit 2021

Liebe Gemeinde,

am Aschermittwoch hat für uns Christen weltweit die Fastenzeit oder die österliche Bußzeit begonnen. Das Fasten ist eine "alte Erfindung" und keine Eigenheit der Christen. Die Moslems kennen den Ramadan, die Juden fasten vor gewissen Feiertagen und auch im Buddhismus und im Hinduismus kennt man das Fasten.

Ich kenne das Fasten aus meiner Heimat und ich höre von den Erzählungen der älteren Gemeindemitglieder, wie strikt früher die Fastenzeit eingehalten wurde: von fleischlos bis zur Fastensuppe. Auch lese ich fasziniert von Jugendlichen, die fasten, in dem sie das Handy ruhen lassen oder von Menschen, die Auto- oder Fernsehkonsum einschränken.

Beim Fasten geht es um Verzicht.



©pfarrbriefservice

Der Verzicht ist jedoch immer auch Bereicherung und Gewinn. Weniger Handy heißt mehr Zeit für Freunde und Freundinnen und mehr Zeit für das bewusste Erleben von Natur.

Beschränkungen, Verbote und Verzicht wegen Corona prägen seit Monaten unser Leben. Ist ein zusätzlicher bewusster Verzicht während der Fastenzeit in diesem Jahr nicht etwas viel verlangt?

Dennoch bin ich überzeugt, dass Fastenzeit auch in einer solchen Zeit Sinn macht und einen besonderen Sinn hat. Vielleicht geht es dabei weniger um den Verzicht auf Genuss, - das verstehen wir ja oft unter Fasten - als vielmehr um eine gedankliche Neuausrichtung, um ein gedankliches Freiwerden von so manchem Ballast, der sich vielleicht in Kopf und Herz in den vergangenen Monaten angesammelt hat. Mir ist sehr bewusst geworden im Lauf der Pandemie, wie wichtig mir Kontakte sind und wie nötig sie Menschen jeden Lebensalters brauchen. Jetzt ist eine gute Zeit unsere eingeschränkte oder in „Vergessenheit geratene“ Kontakte neu zu beleben.

Auch wenn Fasten eine uralte Tradition ist, so gibt es auch heute immer wieder neue Ideen, alltägliche Ideen, die mir helfen, das Leben in geschwisterlicher Liebe zu leben. Das Leben, die Mitmenschen und Mitwelt zu schätzen und zu ehren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gute, besinnliche und bereichernde Fastenzeit!

Ihr Pfarrer  
P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.